

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 63.

Freitag den 15. März.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Judica (den 17. März) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. (Vorlesung des I. Theiles der Leidensgeschichte Jesu.)

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke. (Vorlesung des II. Theiles der Leidensgeschichte Jesu.)

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. (Vorlesung des II. Theiles der Leidensgeschichte Jesu.)

Mittwoch den 20. März Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Nachmittags 4 Uhr Passionspredigt Herr Diaconus Pindernelle.

In der Domkirche: Sonntag den 17. März um 10 Uhr Herr Superintendent Dr. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Zahn.

Montag den 18. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen.

Freitag den 22. März Vormittags 9 Uhr Militairgottesdienst zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs Herr Superintendent Dr. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Freitag den 15. März Abends 7 Uhr Fasten-Andacht und Fastenbetrachtung Herr Pfarrer Wille.

Sonntag den 17. März um 9 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberlehrer Hoppe. (Vorlesung des I. Theiles der Leidensgeschichte Jesu.)

Zu Neumarkt: Sonnabend den 16. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 17. März um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 20. März Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Candidat Jericke.

Zu Glaucha: Freitag den 15. März Nachmittags 3 Uhr Herr Prediger Plath. (Confirmation.) Abends 8 Uhr Passionsstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 17. März um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Eine noch gute Pferdedecke, brauner Grund, roth und grün und gelb karirt, ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen.

Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht. Halle, den 5. März 1861.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Eine Cigarrentasche von rehsfarbenem Leder, inwendig dunkelbraun moirirte Seide und eine Stickerei, ist in Beschlag genommen.

Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht. Halle, den 11. März 1861.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.



Bekanntmachung.

Das Gesetz macht es den Verwandten, Hausgenossen und Hauswirthen zur Pflicht, **jeden Todesfall**, bei dem ein gerichtliches Einschreiten nothwendig ist, dem Gericht **unverzüglich** anzuzeigen, und bedroht Diejenigen, die dies verabsäumen, mit der **Verantwortlichkeit für den dadurch veranlaßten Schaden** gegen die Erben.

Die häufig **verspätete** Einreichung der Todesanzeigen veranlaßt uns, unsere Gerichts-Eingefessenen auf die mit solcher Verzögerung verbundenen Nachtheile aufmerksam und ihnen zugleich bemerklich zu machen, daß durch die **sofortige** Anzeige von dem Todesfalle **nie mehr**, wohl aber **sehr oft weniger** Kosten und Weiterungen entstehen.

Halle a/S., den 11. März 1861.

Königliches Kreis-Gericht.

Muzholz-Auction.

Mittwoch den 20. März Vormittag 9 $\frac{1}{2}$ Uhr versteigere ich gegen sofortige Bezahlung „**zur goldenen Ege**“, Vorstadt Klausthor Nr. 5, eine Parthie Bäume auf dem Stamme, als Rüstern, Eschen, gegen 2 Schock junge pflanzbare Pflaumenbäume und 1 Eichbaum zc.

Soppe, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Verkauf eines Hauses.

Mit dem Verkaufe des in der großen Ulrichsstraße Nr. 52 belegenen **Meßmer'schen Grundstücks** beauftragt, habe ich einen **Bietungstermin** auf den

20. d. Mts. Nachmit. 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Zwei Drittel des Kaufgeldes kann auf längere Zeit **verzinslich** stehen bleiben.

Halle, den 13. März 1861.

Der Justiz-Rath Kiemer.

Kränklichkeithalber bin ich gesonnen, das seit 34 Jahren schwunghaft betriebene Seiler- und Materialwaarengeschäft nebst Restauration aus freier Hand, wie es liegt und steht, zu verkaufen. Alle Unterhändler werden verboten.

Halle, den 13. März 1861.

C. Schildt, Seilermeister, Herrenstraße Nr. 7.

Sämerei-Anzeige.

Klee- und Grassaamen, Futterrüben- und Gurkenkerne, Mohrrüben weiß u. rothe, sowie alle **Gemüsesämereien** empfiehlt in feimfäbiger Waare
Reinhold Kirsten.

Gutkochende **Linzen, Erbsen und Bohnen** empfiehlt à Kanne 2 *Sgr.*

Reinhold Kirsten, gr. Steinstraße Nr. 12.

Ein **Laden-Vorbau**, 7' breit, 9 $\frac{1}{4}$ ' hoch (licht), ist Veränderungshalber billig zu verkaufen. Näheres große Märkerstraße Nr. 4.

Zugstiefeln von **völlig wasserdichtem Serge**, welche Gummishuhe und Ledertiefeln entbehrlich machen, bei

K. C. Schaal, Schmeerstraße Nr. 25.

Sechs neueingerichtete Militair-Schränke nebst Gewehrbehälter zu verkaufen Wallstraße Nr. 31.

Ein Fortepiano für Anfänger ist billig zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 108, 1 Treppe hoch. Auch steht daselbst ein Kinderwagen und ein kleines Kinderbett zum Verkauf.

Alle Sorten Speisekartoffeln, als große weiße, blaue und Zwiebelkartoffeln, sowie auch Backobst, à Meße 3 *Sgr.*, im Ganzen billiger, zu haben bei
Fr. Schaaf, gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Gutes hausbackenes Brod, so auch gutes Weizen- und Roggenmehl verkauft

Louis Deichfuß, Brunnenplatz Nr. 6.

Ein großer gefüllter blühender Oleanderbaum zu verkaufen Mittelstraße Nr. 2.

Leere Bierflaschen zu verkaufen Mittelstraße 2.

Eine hellpolirte Kommode verk. Leipzigerstraße 6.

Aus einer Concursmasse haben wir verschiedene Materialwaaren, als Gewürze, feine Franz- und Rheinweine, Taback, sehr schöne Seife, Aquavite, Oblaten, Essig, Fischthran zc. zc., angenommen, welche wir, da sie für unser Geschäft nicht paßlich sind, billig verkaufen wollen, worauf wir namentlich Hausfrauen aufmerksam machen.

A. Ritter & Co, Harz Nr. 35.

Eine kleine Brückenwaage suchen

A. Ritter & Co.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse Nr. 3.

Sieben empfing wieder:

Nechte rote Bettdecken à St. $1\frac{1}{6}$ *Rh.*,
 $1\frac{1}{4}$ u. $1\frac{1}{2}$ **weiße Decken** à St. $1-1\frac{1}{3}$ *Rh.*,
 $\frac{8}{4}$ **weiße Gardinen** à G. 3, $3\frac{1}{2}$ u. 4 *Sgr.*,
 in größter Auswahl.

Robert Cohn, gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Eben angekommen frischer **Roman-Cement**,
Portland-Cement, **Kreye'scher Del-Ce-**
ment, **Maßig-Cement**, sowie **Schiffstheer**,
Steinkohlentheer empfehlen

Fr. Siesel & Hänert.

Thüring. Pflaumen in vorzüglicher Qua-
 lität, à *U.* 1 *Sgr.* 9 *S.*, für 1 *Rh.* 18 *U.*, empfiehlt
Otto Thieme.

Beste **reine Talgseife**, **Oberschaalseife**,
Cocusseife und beste **Clain-Seife** empfiehlt
 billigt **Otto Thieme.**

Sehr schönen **Fischwein**, à *Fl.* 8 *Sgr.*, für
 1 *Rh.* 4 *Fl.*, empfiehlt als sehr preiswerth
Otto Thieme.

Zwei **Röcke**, passend für Confirmanden, sind
 billig zu verkaufen *kl. Märkerstraße* 3, rechts 1 *Tr.*

Gut gearbeitete **Häckelmützen** kauft zum höch-
 sten Preis, aber nur solche

H. Danneberg, gr. Klausstraße Nr. 33.

Einem geehrten Publikum beehre ich hiermit
 ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hieselbst
 etablirt habe und verspreche bei reeller und prompter
 Bedienung die solidesten Preise.

G. Umbach, Schneidermeister, gr. Sandberg 1.

Ein gut empfohlener **Rutscher** findet Anfangs
 April Dienst bei **Ferdinand Pfeiffer**, vor dem
 Rannischen Thor Nr. 11.

Ein Hausknecht wird sogleich gesucht
Kuhgasse Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen findet einen Dienst
 zum 1. April *Kuhgasse* Nr. 3.

Knaben ordentlicher Eltern von 14—18 Jah-
 ren finden Beschäftigung in der Nagelfabrik zu
Freyimfelde.

Ein Lehrling wird gesucht von
Böhme, Töpfermeister.

Einen Lehrburschen sucht der Tischlermeister
H. Rudolph, Bauhof Nr. 3.

Ein Schneidergeselle findet dauernde Beschäfti-
 gung *Dachriggasse* Nr. 13.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen gründ-
 lich erlernen wollen, können sich melden bei
Auguste Umbach, gr. Sandberg Nr. 1.

Ein junges anständiges Mädchen, welches gut
 schneidert, wünscht in und außer dem Hause Be-
 schäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung für
 den Vormittag wird gr. Ulrichsstr. 1, 2 *Tr.* gesucht.

Ein flinkes, reinliches Mädchen wird zum 1.
 April gesucht *Leipzigerstraße* Nr. 103 im „goldenen
 Löwen.“ Zu erfragen im Pelzgeschäft.

Ein Mädchen mit guten Attesten wird gesucht
 großer Schlamm Nr. 4.

Ein anständiges in der Küche erfahrenes Mäd-
 chen, welche Hausarbeit mit übernimmt, weist nach
Frau Fleckinger, *kl. Sandberg* Nr. 11.

Ein Mädchen von außerhalb, welches im Nä-
 hen geübt ist, sucht einen anständigen Dienst Adres-
 sen unter W. C. bittet man in der Exped. d. Bl.
 niederzulegen.

Veränderungshalber sucht ein ruhiger pünktlich
 zahlender Miether eine Wohnung im Preise von 20
 bis 30 *Rh.* Adressen bittet man in der Expedition
 d. Bl. unter H. T. freundlichst niederzulegen.

Von einem pünktlich zahlenden Miether wird
 zum 1. April eine Wohnung von 18—24 *Rh.* ge-
 sucht. Zu erfragen *Bärgasse* Nr. 7, 1 *Tr.*

Ein Logis im Preise von 24 bis 30 *Rh.* wird
 von ein Paar kinderlosen Leuten u. pünktlichen Mie-
 thezahlern sogleich oder zum 1. April zu miethen ge-
 sucht. Zu erfragen *Strohhofspitze* Nr. 2.

Eine Sommerwohnung von 3 bis 4 Stuben
 mit Küche und Mitbenutzung des Gartens in der
 Nähe der Stadt oder in der Vorstadt wird gesucht.
 Gefällige Anerbietungen mit Angabe des Preises
 vom 1. Mai bis Ende August wird Herr Apotheker
 Dr. **Francke**, Löwen-Apothek, unter Z. N. 6
 anzunehmen und zu befördern die Güte haben.

Gesucht wird von einzeln. Leuten *Stb.* u. *R.*
 nebst Zubehör im Pr. von 20—26 *Rh.* Zu erfra-
 gen gr. Brauhausegasse Nr. 18, im Laden.

Eine einzelne Frau sucht ein Logis. Adressen
 unter A. H. E. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Concessionirtes Packträger-Institut.

Herr **S. M. Bickmantel**, Markt Nr. 10, Hôtel Garai, nimmt Bestellungen zur Ausführung durch Packträger entgegen.

Miethsumzüge bitte recht frühzeitig anzumelden.

Gustav Beyer, Dirigent.

Die Tapeten-Fabrik

von **J. Dusart**, gr. Märkerstraße Nr. 21,

zeigt einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst an, daß ihr Lager von **Tapeten, Bordüren und Rouleaux** wieder mit geschmackvollen neuen Mustern auf's Reichhaltigste sortirt und durch Zufendung aus Pariser Fabriken in den Stand gesetzt ist, auch den höchsten Ansprüchen zu genügen, sowie es auch ihr Bestreben sein wird, durch reelle Bedienung und die sorgfältigste Ausführung durch ihre Tapezierer ihren langjährigen Ruf zu erhalten.

Zwei freundliche neue Logis sind sofort zu vermieten und zum 1. April c. zu beziehen
Rännische Straße Nr. 20.

Stube, Kamm., K. für kinderlose Leute zum 1. April zu vermieten Fleischergasse Nr. 14.

Eine möblirte Stube vom 1. April ab zu vermieten gr. Ulrichsstraße 52, Weißwaarengeschäft.

Möblirte Stuben mit Kammern und Bett zu vermieten
große Steinstraße Nr. 26.

Eine möblirte Parterre-Bohnung für einen oder zwei einzelne Herren zu vermieten
gr. Schlamme Nr. 8.

Eine anständig möblirte Stube u. Kammer ist zu vermieten Schülershof Nr. 6, nahe am Markt.

Logis mit Kost kl. Ulrichsstraße Nr. 10, 1 Tr.

Offene Schlafstellen mit oder ohne Kost
Moritzthor Nr. 4.

Eine bl. Schürze gefunden Breitenstraße 16.

Ein Pelzkragen ist in der kl. Klausstraße gefunden worden. Abzuholen Neumühle Nr. 7, im Comptoir.

Ein messingenes Hundehalsband, gez. C. K. Steuermarkte Nr. 45, ist verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Steinweg Nr. 48.

Ein Affenpinscher ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Schmeerstraße Nr. 22.

Im Saale „zum Englischen Hof“, Leipziger Straße Nr. 10, Eingang im Garten, Freitag zum **letzten Male**: Außerordentliche Schauausstellung photographischer Nebelbilder. Entrée: 1ter Platz 7 1/2 Sgr., 2ter Platz 5 Sgr. Anfang halb 8 Uhr.

Im Saale des „Kronprinzen“
Dienstag den 19. März c. Abends 7 Uhr

Grosses Concert

des

Halle'schen Orchestermusik-Vereins

zum Besten seines Dirigenten,

des Herrn Stadt-Musikdirectors **John.**

Zur Aufführung kommen:

Gluck, Ouverture zur Oper „Alceste.“

Haydn, Symphonie G-dur.

Mozart, Ouverture zur Oper „die Zauberflöte.“

Beethoven, Symphonie A-dur.

Billets sind in der Musikalien-Handlung von **H. Karmrodt** zum Subscriptionspreis von à 10 Sgr. zu haben.

Abends an der Kasse à Billet 15 Sgr.

Der Vorstand.

Bad Wittekind.

Freitag **Concert.** — Symphonie von Beethoven. Anfang 3 Uhr.
J. Golde.

Familien-Nachrichten.

Mittwoch den 13. März entriß uns der Tod unsern guten Vater und Großvater, den Kohlenmesser **Carl Saumann**, nach kurzem Krankheitslager in einem Alter von 77 Jahren. Dies zeigen theilnehmenden Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme an

die hinterbliebenen Kinder und Kindeskinde.